



Bild: Fotolia.com, Nicole Effinger

## BVEK für Erweiterung des EU-Emissionshandels

Der deutsche CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist in den Sektoren, die dem EU-Emissionshandel unterliegen, weiter rückläufig. Das hat eine Auswertung der verifizierten Emissionsdaten durch den BVEK ergeben.

**KLIMASCHUTZ.** Neueste Zahlen der Deutschen Emissionshandelsstelle (Dehst) zu den verifizierten Emissionen zufolge ist der Treibhausgas-Ausstoß im vergangenen Jahr um 2,7 Mio. t oder 0,6 % auf 452,9 Mio. t gesunken. Seit 2008 sind damit die Emissionen in denen vom EU-Emissionshandel erfassten Wirtschaftssektoren um durchschnittlich 6,1 Mio. t oder 1,2 % im Jahr zurückgegangen. Das hat der Bundesverband Emissionshandel und Klimaschutz (BVEK) ausgerechnet. Den Berechnungen zufolge sind die Gesamtemissionen in Deutschland im Beobachtungszeitraum um 238,6 Mio. t oder 22,7 % gesunken. Im vergangenen Jahr stiegen die Gesamtemissionen über alle Sektoren hinweg allerdings um 0,5 % oder 3,8 Mio. t auf nun 795,9 Mio. t an. Aus der Differenz dieser Daten zu den verifizierten Emissionsdaten aus den Sektoren des EU-ETS hat der BVEK einen Treibhausgas-Ausstoß für die nicht vom EU-Emissionshandel erfassten Sektoren in Höhe von durchschnittlich 366,7 Mio. t für die letzten acht Jahre errechnet, der mit einem Plus von 0,3 Mio. t oder einem Anstieg von 0,1 % quasi nicht verändert habe.

Nach Einschätzung des BVEK zeigt diese Entwicklung, dass das EU-Emissionshandelssystem funktioniert und genau die Emissionsverringerung liefert, die die Politik dem System vorgegeben hat. Wenn Deutschland sein selbst gestecktes Klimaschutzziel für 2020 nicht erreichen kann, dann liege dies insbesondere daran, dass die national gesetzten Klimaschutzinstrumente „nicht funktioniert und nicht geliefert haben“, schreibt der BVEK. Der Verband appelliert vor diesem Hintergrund an die Politik, das Emissionshandelssystem um die bisher nicht erfassten Sektoren, insbesondere den Verkehrs- und den Wärmesektor, zu erweitern. ■

KAI ECKERT

© 2017 by Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH

Dieser Artikel und alle in ihm enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und wird strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Weitergabe in elektronischer oder gedruckter Form.

Bitte sprechen Sie uns unbedingt an, bevor Sie diesen Artikel weiterleiten oder anderweitig verwenden. Vielen Dank!